Niederschrift

Gremium	Sitzung - KRB/029(VI)/17			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	Mittwoch, 15.03.2017	Altes Rathaus Hansesaal	17:00Uhr	18:15Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom
21.02.2017
- 4 EWBau für den Umbau des Gerätehauses der Freiwilligen
Feuerwehr Magdeburg-Diesdorf, Alt Diesdorf 4 in 39110 Magdeburg DS0050/17
- 5 Ergänzung Geschäftsordnung Stadtrat A0010/17
- 5.1 Ergänzung Geschäftsordnung Stadtrat A0010/17/1
- 5.2 Ergänzung der Geschäftsordnung des Stadtrates S0029/17

Anwesend:

Vorsitzende/r

Burkhard Lischka

Mitglieder des Gremiums

Thomas Brestrich

Michael Hoffmann

Günther Kräuter

René Hempel

Karsten Köpp

Olaf Meister

Sachkundige Einwohner/innen

Thomas Opp

Wolfgang Stein

Peter Uhlmann

Geschäftsführung

Britta Becker

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und begrüßt die Stadträte sowie die Vertreter der Verwaltung und Gäste. Er stellt fest, dass der Ausschuss noch nicht beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der **Vorsitzende** schlägt vor, den vom Verwaltungsausschuss vorgelegten Änderungsantrag A0010/17/1 unter TOP 5 mit zu behandeln.

Der Ausschuss ist jetzt beschlussfähig.

Über die geänderte Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 21.02.2017

Über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 21.02.2017 wird wie folgt abgestimmt:

3 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

4. EWBau für den Umbau des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Magdeburg-Diesdorf, Alt Diesdorf 4 in 39110 Magdeburg Vorlage: DS0050/17

Frau Siebert, KGM, führt in die Drucksache ein. Sie macht Ausführungen zu den Kostenerhöhungen. Um die Maßnahme zu realisieren, werden Fördermittel beim Land beantragt. Es liegt bereits eine mündliche Zusage des Innenministers vor.

Herr Hempel fragt nach, ob die SWM bei der Vorplanung nicht mit einbezogen wurde.

Frau Siebert legt dar, dass die SWM befragt wurde, aber die Antwort kam zu spät. Dies dauert oft Monate.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

5. Ergänzung Geschäftsordnung Stadtrat
 Vorlage: A0010/17

Herr Lischka führt kurz in die Problematik ein.

Frau Kuhle, Amt 30, macht Ausführungen zur Stellungnahme der Verwaltung.

Herr Platz äußert, dass es bei der Konzipierung der neuen Geschäftsordnung so gewollt war, die Informationsvorlagen in den Ausschüssen zu beraten.

Herr Hempel fragt nach, in wieviel Sitzungen es Einschränkungen in der letzten Wahlperiode gab,

Frau Kuhle äußert, dass dies nicht so genau beziffert werden kann. Hier geht es auch um die Redezeitverordnung.

Herr Platz legt dar, dass die Montagssitzungen schon sehr häufig waren. Der Stadtrat könnte effizienter arbeiten. Es gab aber keine eklatanten Einschränkungen von Rechten.

Herr Hempel findet schon, dass eine ausführliche Diskussion im Stadtrat geführt werden sollte.

Herr Kräuter ist auch für die Redefreiheit. Aber es sollte mit Sinn und Verstand diskutiert werden.

Herr Hoffmann vertritt die Auffassung, dass demokratische Effizienz und Meinungsbildung durchaus gestrafft werden kann. Als Beispiel führt er die Stadt Halle an.

Herr Köpp spricht sich für den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus. Das Rederecht ist ein hohes Gut in der Kommunalverwaltung. Er könnte den Antrag noch etwas verschärfen, ist aber der Meinung, dass ein Antrag reicht. Er hält 30 min. Rederecht in der Einwohnerfragestunde für zu wenig.

Abstimmungsergebnis zum Antrag A0010/17 in geänderter Form:

4 Ja-Stimmen
 2 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

5.1. Ergänzung Geschäftsordnung Stadtrat
 Vorlage: A0010/17/1

Über den Änderungsantrag wird wie folgt abgestimmt:

3 Ja-Stimmen
 2 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung

5.2. Ergänzung der Geschäftsordnung des Stadtrates
Vorlage: S0029/17

Die Ausschussmitglieder nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

6. Verschiedenes

Zur Klage von Herrn Stadtrat Meister gegen den Stadtrat informiert **Herr Platz**, dass Herr Meister Recht erhalten hat. Das Gericht ist der Meinung der Verwaltung nicht gefolgt. Es ist jetzt die Urteilsbegründung abzuwarten.

Herr Kräuter äußert, dass der Stadtrat die Redezeitverordnung selbst beschlossen hat. Er versteht nicht, warum diese immer wieder unterlaufen werden kann.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Burkhard Lischka
Vorsitzender

gez. Britta Becker
Schriftführerin